



Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus  
Marienplatz 8  
80331 München

Anfrage  
02.01.2017

### **Kostenlose ÖPNV-Nutzung für „Flüchtlinge“ – wie sieht es in München aus?**

Verschiedentlich gehen bundesdeutsche Kommunen inzwischen dazu über, „Flüchtlingen“ die kostenlose Benutzung des öffentlichen Personennahverkehrs wieder zu versagen, die für diesen Personenkreis vielerorts gratis ist. Auch für die bayerische Landeshauptstadt stellt sich diese Frage – auch hier sind „Flüchtlinge“ ausweislich wiederholter Aussagen von Politikern und Medien ja längst erfolgreich in den Arbeits- und Wohnungsmarkt wie überhaupt in die Münchner Stadtgesellschaft integriert und sollten für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel deshalb selbst aufkommen können.

Es stellen sich Fragen.

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Wie ist die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel durch „Flüchtlinge“ in München derzeit geregelt? Inwieweit kommt der Freistaat oder die LHM im Rahmen von Sozialleistungen, Eingliederungshilfen oder anderen Leistungen für die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel durch „Flüchtlinge“ oder Asylbewerber auf?
2. Falls „Flüchtlinge“ und Asylbewerber in München derzeit kostenlos den MVV benützen dürfen: wann beabsichtigt die LHM dieses Privileg wieder abzuschaffen? Wann wurde es eingeführt?

Karl Richter  
Stadtrat